



art KARLSRUHE selections bringt das Messeerlebnis nach Hause und in die Galerien vor Ort

Kostenfreies Digitalprogramm & reale Sonderausstellungen vom 20. bis 23. Mai 2021

Karlsruhe, 17.05.2021 – Eine Selektion, eine inspirierende Auswahl, ein Konzentrat des Messegeschehens: Die diesjährige art KARLSRUHE musste aus bekannten Gründen abgesagt werden. Stattdessen bietet die Messe für Klassische Moderne und Gegenwartskunst auf ihrer Website ein Programm, das Kunstinteressierte informiert und unterhält, inspiriert und verbindet. Vom 20. bis 23. Mai hilft art KARLSRUHE selections die Zeit zu überbrücken, bis man sich wieder persönlich begegnen kann. Die 18. art KARLSRUHE findet somit als Onlineprogramm art KARLSRUHE selections statt. Zudem zeigen die teilnehmenden Galerien reale Ausstellungen mit für die art KARLSRUHE vorgesehenen Künstlern und Projekten.

Britta Wirtz, Geschäftsführerin der Messe Karlsruhe zum Konzept der art KARLSRUHE selections: „Die art KARLSRUHE ist eine Kunstmesse, die ihre Bedeutung auch in der unmittelbaren Auseinandersetzung der Besucher mit den Kunstwerken findet. Natürlich lässt sich nicht alles zeigen, was die Messe selbst geboten hätte. Es geht darum, einen Ausschnitt zu präsentieren, eben eine ausgewählte Selection“. Ewald Karl Schrade, Kurator der art KARLSRUHE ergänzt: „So bauen wir in diesem Jahr auf ein Digitalprogramm – begleitet von realen Ausstellungen in den Galerien selbst, um die Kontakte zwischen Künstlern, Galeristen und Sammlern aufrechtzuhalten. Wir sind auch in der Krise ein verlässlicher Partner für unsere Aussteller. 2022 wollen wir die art KARLSRUHE dann wieder als Präsenzmesse feiern und parallel die digitale Vernetzung zum Nutzen aller weiterführen“.

Digitales Kunsterlebnis art KARLSRUHE selections

Die Messe Karlsruhe hat gemeinsam mit dem ZEIT Weltkunst Verlag und weiteren Partnern, wie den auf der Messe als Guides langjährig tätigen Kunsthistorikern der Firma gcc culture consulting und ARTIMA – der Kunstversicherung der Mannheimer ein viertägiges Online-Programm entwickelt: Es kommen sowohl Galeristen als auch Sammler und Künstler zu Wort. Die Themen spiegeln die Ausrichtung der Messe wider und behandeln unter anderem die aktuell besonderen Herausforderungen im Kunstbetrieb, beispielsweise das analoge Sammeln in digitalen Zeiten.

Die art KARLSRUHE selections startet täglich mit dem ARTIMA Talk ihr Programm. An den traditionell auf der Messe stattfindenden ARTIMA art Meetings kann so auch digital teilgenommen werden. Lisa Zeitz,

Karlsruher Messe- und Kongress GmbH
Festplatz 9
76137 Karlsruhe
tel +49 721 3720-0
fax +49 721 3720-99-2116
info@messe-karlsruhe.de
messe-karlsruhe.de

Messe Karlsruhe
Messeallee 1
76287 Rheinstetten

Kongresszentrum
Festplatz 9
76137 Karlsruhe

Geschäftsführerin
Britta Wirtz

Vorsitzende des Aufsichtsrats
Erste Bürgermeisterin
Gabriele Luczak-Schwarz

Reg.-Ger. Mannheim
HRB 100147

Mitglied
AUMA | FKM | GCB | IDFA | EVVC

art-karlsruhe.de



Chefredakteurin der Weltkunst, und Matthias Ehlert, stellv. Chefredakteur der Weltkunst, treffen jeweils im Wechsel eine Persönlichkeit der Kunstwelt und beleuchten im Gespräch mit ihr eine wichtige Dimension des Kunstmarkts: Handeln, Sammeln, Vermitteln und künstlerische Kreativität. Die Gäste der Videotalks sind: Thole Rotermund als Galerist und Vorstandsmitglied des Bundesverbands Deutscher Galerien und Kunsthändler e.V., Maria Lucia und Ingo Klöcker, Sammlerehepaar aus Bad Homburg, die auf der diesjährigen Messe die Sonderschau gezeigt hätten, sowie Johann Holten, Leiter der Kunsthalle Mannheim sowie die Künstlerin Karin Sander.

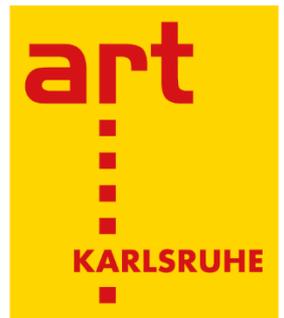
Anschließend können die Besucher der Webseite bei „Kunsttour im Duett“ einen vertiefenden Einblick in das Programm der zugelassenen Galerien erhalten. Die 45-minütigen, digitalen Führungen der Kunsthistoriker führen die Themen der Talks weiter und behandeln bspw. Konzeptkunst oder Frauendarstellungen in der Kunst. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, Fragen zu den gezeigten Werken und dem Galerienprogramm zu stellen.

Im anschließenden Expertenpodcast geht Kunstjournalist Dr. Sebastian Preuß auf Sendung. Er beantwortet die wichtigsten Fragen für Sammler und solche, die es werden wollen. Zudem gibt es im Rahmen der art KARLSRUHE selections an zwei Clubhouse-Abenden die Gelegenheit zum Austausch mit anderen Kunstinteressierten. Die Teilnehmer erwartet am Vorabend der art KARLSRUHE selections – sozusagen als Preview – interessante Geschichten zum Thema: „Warum wir Vernissagen lieben?“ sowie am Freitagabend eine Bilanz zu „virtuelles Messeerlebnis – ein Erfahrungsaustausch“.

Die Teilnahme am gesamten Digitalprogramm, das in Zusammenarbeit mit dem entstanden ist, ist kostenfrei und spontan über die Webseite der art KARLSRUHE möglich.

Europaweite Sonderausstellungen der art KARLSRUHE-Galerien

Auch in den Galerien vor Ort wird die Kunstmesse erlebbar sein. Die für die art KARLSRUHE zugelassenen Galerien veranstalten vor oder während des kommenden Pfingstwochenendes Sonderausstellungen und kleinere Events. Einige Galerien haben eigens ihre Räumlichkeiten erweitert, um eine Sonderausstellung für die art KARLSRUHE selections zu realisieren. Sie rücken Künstler und Projekte in den Fokus, die sie auf der art KARLSRUHE 2021 präsentieren wollten, und zeigen für die Kunstmesse vorgesehene Werke. Viele der für die Messe geplanten One-Artist-Shows sind in den teilnehmenden Galerien zu sehen. Insgesamt beteiligen sich rund 50 Galerien aus ganz Europa. Eine gute Übersicht, in welchen Städten die Galerien geöffnet haben und was sie zeigen, bietet die Webseite der art KARLSRUHE, sodass Besucher



sich leicht über die „art KARLSRUHE selections in ihrer Stadt informieren können.

Die 19. Ausgabe der art KARLSRUHE findet vom 17. bis 20. Februar 2022 statt und spannt einen Bogen über 120 Jahre Kunstgeschichte. Die Messe für Klassische Moderne und Gegenwartskunst bleibt damit ihrem gewohnten Termin zu Beginn des Kunstmessejahres treu.

Über die Messe

Die art KARLSRUHE spannt als Messe für Klassische Moderne und Gegenwartskunst den Bogen über 120 Jahre Kunstgeschichte. Nationale sowie internationale Galerien zeigen die Bandbreite des Kunstmarktes – von dem kompletten Spektrum der Kunst des 20. Jahrhunderts bis hin zu Werken frisch aus den Ateliers. Ein besonderes Alleinstellungsmerkmal in den luftigen, lichtdurchfluteten Messehallen ist die einzigartige Aufplanung von Galerien im Wechselspiel mit großzügig angelegten Skulpturenplätzen und One-Artist-Shows, die den Fokus auf das künstlerische Schaffen Einzelner legen. Die nationale und internationale Strahlkraft der art KARLSRUHE spricht sowohl etablierte Sammler als auch Kunstmarkteinsteiger an und ist fest in der Kulturstadt Karlsruhe verankert. Im Zusammenspiel mit renommierten Museen und Kulturinstitutionen der Stadt Karlsruhe sowie der umliegenden Region erzeugt sie ein besonderes Kunsterlebnis.

Alle Informationen zu den art KARLSRUHE selections erhalten Sie online unter: art-karlsruhe.de/selections